

## „Ich kann's nicht mehr hören.“ Vom Zuhören und Ernstnehmen in pädagogischen Beziehungen Fachtagung am 29.05.2026

*„Fragt uns doch, was wir brauchen – wir sind die Experten für unser Leben“*  
Quentin Gärtner, Generalsekretär der Bundesschüler:innenkonferenz

Echtes Zuhören ist essentiell – besonders, wenn junge Menschen sich Gehör wünschen. Aus der Entwicklungspsychologie wissen wir schon lange, wie grundlegend Gehörtwerden für Entwicklung, Beziehung und seelische Gesundheit ist – und doch wird dem Zuhören oft zu wenig Beachtung geschenkt. Das betrifft den privaten wie den politischen Raum, aber auch die professionelle Arbeit mit den jungen Menschen in Kitas, Schulen, der Schulsozialarbeit, in Angeboten der Jugendarbeit und in den Hilfen zur Erziehung. Als Fachkräfte neigen wir mitunter dazu Hilfsangebote bzw. Hilfeformen zu unterbreiten, die nicht passend sind, weil wir den jungen Menschen nicht ausreichend wahrgenommen haben.



An diesem Fachtag geht es genau darum: Wie gelingt echtes Zuhören im pädagogischen Alltag? Was steht uns dabei im Weg – unsere Routinen, Rollen oder Erwartungen? Ein anderes, ein neugieriges Zuhören im pädagogischen Alltag hat Potential für positive Veränderungen. Gemeinsam entdecken wir, wie Fragen, Zuhören und Ernstnehmen den Blick verändern können. Wir erkunden, wie Zuhören und Resonanz Beziehungen in unserem beruflichen Kontext stärken, Entlastung schafft und Räume öffnet – auch für uns selbst. Dabei begleitet uns am Fachtag u. a. **Emmanuel Peterfalvi (besser bekannt unter dem**

**Künstlernamen „Alfons“)**. Seit 2023 besucht er regelmäßig Schulen, um mit Schüler:innen über Themen wie Toleranz und Demokratie zu diskutieren. Das Projekt wurde u. a. im Rahmen der Bundeskonferenz Europabildung 2022 entwickelt und hat seitdem bereits mit mehreren Tausend Schüler:innen in ganz Deutschland stattgefunden.

Lassen Sie sich einladen, zuzuhören, neu hinzuhören, und zu erleben, was das verändert. Wir freuen uns auf Ihr Mitdenken, Mithören und Mitreden!

Christine Ordnung  
ddif

Roman Riedt  
SFBB

Die Tagung findet im SFBB (Königstr. 36 B, 14109 Berlin) am 29.05.2026 in der Zeit von 09:30 bis 16:00 Uhr statt.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 30 € (inkl. Mittagessen und Tagungsgetränke).

Das ausführliche Tagungsprogramm wird Anfang März versendet. Eine Anmeldung ist bereits möglich unter <https://kurzlinks.de/Zuhoeren> oder über den QR-Code.



Die Fachtagung wird vom Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut (SFBB) und dem Deutsch Dänischen Institut für Familientherapie und Beratung (ddif) in Kooperation mit „Alfons“ – Emmanuel Peterfalvi ([Grand Mère Stiftung – für Menschlichkeit und Demokratie](#)) umgesetzt.